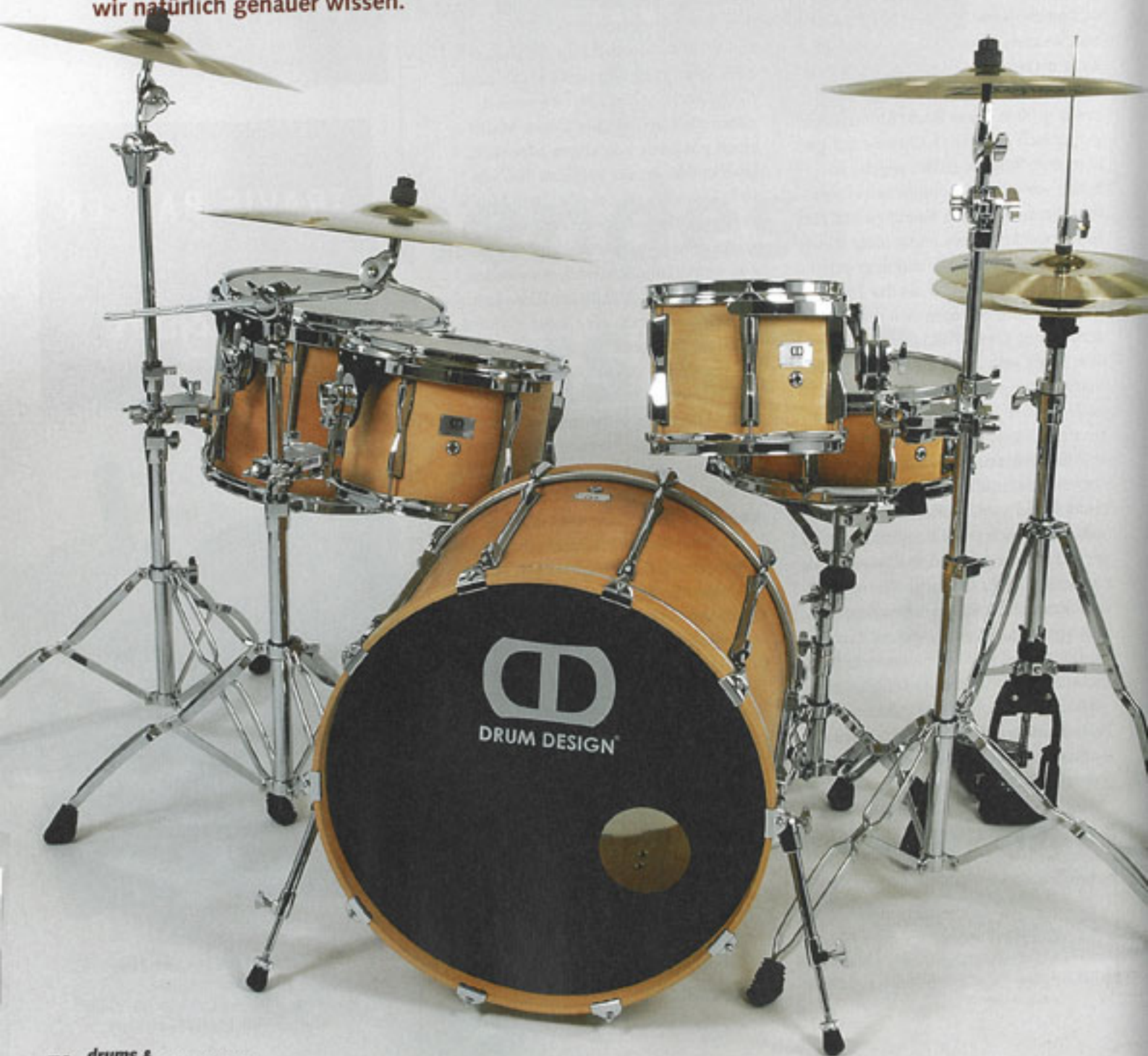


DRUM DESIGN CLASSIC SET

Österreichischer Klassiker

Aus Österreich kommt ein Drumset zu uns, das von einem bei uns noch wenig bekannten Custom-Hersteller namens Christian Färber aus Dornbirn von Hand gefertigt wird. Wie das österreichische Custom Classic Kit verarbeitet ist und wie es klingt, wollten wir natürlich genauer wissen.



2001 ist mir ein Set dieses Herstellers zum ersten Mal unter die Stöcke geraten. Damals entdeckte ich die Firma auf der Musikmesse Frankfurt und nahm gleich ein Messe-Set mit zum Praxistest. Seit dieser Zeit ist die Firma stetig gewachsen und bietet für einen kleinen, aber feinen Custom-Hersteller bereits einen ansehnlichen Service: zum Beispiel die Möglichkeit, online sein persönliches Set zu gestalten - was von vielen Drummer positiv aufgenommen wird.

2006 wurden neue, größere Räumlichkeiten für die Produktion und den Verkauf bezogen, und im eigenen Drumshop stehen jetzt ständig Snaredrums, komplette Drumsets und Zubehör zum Antesten bereit. Auch Drumsticks wurden kürzlich in die Produktion aufgenommen. Partnerfirmen wie Nickel Drumworks & Pure Sound Percussion ermöglichen es ab sofort, bei den Snaredrums auch funktionstechnisch einen gehobenen professionellen Standard anzubieten.

Von der Fertigung der Kessel bis zur Endmontage kompletter Sets wird bei Drum Design alles in 100%-iger Handarbeit durchgeführt.

»Wir produzieren noch mit Ruhe«, meint Christian Färber dazu. Die Hölzer werden, bevor sie zu Kesseln verarbeitet werden, sorgfältig selektiert. Langsames, oft jahrelanges, Trocknen sowie eine gleichmäßige Maserung der Hölzer sind bei Drum Design wichtige Eckpfeiler eines speziellen Sounds. Außerdem werden die Kessel im Hinblick auf die tonale Abstimmung zusammengestellt, um ein homogenes Klangbild des jeweiligen Kits zu erreichen. Darauf achtet Christian Färber - selbst Drummer und »vom Fach«- penibel und garantiert so auch beim Sound eine höchstmögliche Qualität.

Bei Drum Design werden zurzeit drei Serien angeboten, die jede für sich einen eigenen Charakter besitzen: Es handelt sich zunächst um die Elite Serie mit Kesseln aus kanadischem Maple-Holz und eigener Drum Design Hardware, dann die Special Edition Sets, die von der Hardware-Farbe über die Kesselgrößen bis hin zu den Finishes (insgesamt über 50 Oberflächen und exotische Hölzer) nach Kundenwünschen gearbeitet werden. Diese stellt die »Top of the Line«-Serie dar. Last not least gibt es die Classic Serie, die kürzlich überarbeitet und uns zum Test zur Verfügung gestellt wurde. Wir erhielten ein Shell-Set mit 22" x 18" Bassdrum, 10" x 9", 12" x 10" und 14" x 12" Toms sowie eine 14" x 5,5" Snare.

Die Kessel dieser Serie sind aus selektiertem, einheimischem Buchenholz gefertigt. Sie sind 8-lagig und weisen bei den Toms eine Wandstärke von ca. 6 mm, bei der Bassdrum etwa 7 mm auf. Die Gratungen sind exakt wie präzise ausgeführt, recht spitz geschnitten und verlaufen auf



**schön schlicht und klassisch:
22" x 18" Bassdrum**



Snare mit Nickel
Drumworks Abhebung



Tom mit Rims-Style Halterung
und »Classic« Lugs

der zweiten äußeren Holzlage («nach unserem Geheimrezept», so Christian Färber). Bei der Bassdrum finden wir eine etwas stärker gerundete Abkantung für mehr Fellkontakt. Neben der zeitlosen Naturholzfarbe, die das Testkit zierte, gibt es sieben weitere Farben, die alle im »Satin Oil«-Finish gehalten sind. Diese Oberfläche im »Natural Finish« machte bei unserem

Testkit ihrem Namen alle Ehre: Sie fühlte sich in der Tat seidenweich an, was für eine hervorragende Oberflächenbehandlung spricht. Auch innen sind die Kessel fein verschliffen, ist doch die Struktur der Holzoberfläche innerhalb eines Kessels ebenfalls stark am Soundcharakter eines Drumsets beteiligt. Im Übrigen macht das gesamte Kit einen handwerklich erstklassi-

gen Eindruck. Wir finden rundum eine vorzügliche Verarbeitung vor. Da gibt es einfach nichts zu bemängeln. Die Kessel sind mit leicht überlappenden Furnieren hergestellt, die perfekt schließen und ebenso verschliffen sind - und daher nur bei genauem Hinsehen zu bemerken.

Die durchgehenden Spannböckchen sind zum Kessel hin mit weichen Gummiunterla-

gen isoliert. Auch die 2,3 mm starken »Super Hoop«-Spannreifen sind wie die kräftigen von Spitze auf Gummi umstellbaren Bassdrumfüße von guter Qualität. Die Bassdrum besitzt keine Tomhalterosette und kann daher optimal ausschlagen. Gleiches trifft auf die Toms zu, die mit RIMS-ähnlichen, frei schwingenden Haltesystemen bestückt sind.

Die Snaredrum besitzt die oben erwähnte Nickel-Drumworks-Teppichabhebung, die präzise und perfekt arbeitet und dem hochwertigen 20-spiraligen Teppich von Pure-sound neben den exakt geschnittenen Snarebeds die besten Voraussetzungen für eine sensible, brillante und präzise Ansprache verleiht.

Das Kit ist bestückt mit Remo-Fellen aus USA-Fertigung, auf den Toms finden wir einschichtige Coated Ambassador als Schlag- und Clear Ambassador als Reso-

Hochwertige »Handmade«-Drums mit selten gehörten Top-Buchenkessel-Sounds



nanzfelle, die Bassdrum ist mit einem klaren Powerstroke 3 Schlag- und einem Coated Ambassador Resonanzfell ausgestattet. Die Snaredrum besitzt ein Coated Ambassador Schlag- sowie das bekannte, dünne Ambassador Snareside Resonanzfell.

Meine bisherigen Erfahrungen mit Kesseln aus Buchenholz prägten ein Klangbild, das zwar wuchtig und satt auf der einen, aber auf der anderen Seite für meinen Geschmack auch für nicht gerade sensibel, wenig dynamisch und stumpf im Anschlag steht. Das war bisher insbesondere bei offen gestimmten Toms zu hören, bei

Bassdrums und Snares war dieser Charakter weniger vor-dergründig. Erstaunlicherweise haben mich die Buchenkessel der Drum Design Classic Serie eines Besseren belehrt und mein bisheriges Buchenkesselklangbild völlig über den Haufen geworfen: Die Toms der Classic Serie - das trifft natürlich auch auf die Snare wie die Bassdrum zu - klingen mit der oben genannten Standardbefellung extrem knackig im Anschlag, sprechen direkt an, sind reich an Dynamik sowie kraftvoll, rund und voll im Bassbereich. Die feinen Obertöne sind harmonisch eingebettet. Der Klangcharakter tendiert mit

diesen Fellen in eine offene, singende Richtung, das Sustain lässt sich immer bestens kontrollieren. Darüber hinaus sorgt bei den Toms die freischwingende Halterung dafür, dass sie ohne Sustainverlust in allen Stimmlagen offen klingen sowie ihr volles Dynamikspektrum und damit auch eine Menge Power entfalten können. Dank der gerundeten Kesselgratung und des 18" tiefen Kessels erzielt die 22" Bassdrum einen angenehmen, vollen, satten und warmen Sound. Darüber hinaus lässt sie sich mit etwas zusätzlicher Dämpfung und obligatorischer Öffnung im Resonanzfell recht einfach zu einem

druckvollen Punch überreden und produziert dann auch einen fetten rockigen Sound.

Das Klangbild der 14" x 5,5" Snaredrum ist transparent und so präsent wie flexibel im Stimmumfang. Sie klingt insbesondere hoch gestimmt sehr schön kernig-knackig, kann aber auch mit tieferer Stimmung im Rocklager mit dunkleren Sounds mithalten. Ihre

Stärke liegt meines Erachtens eher im mittleren und helleren Stimmbereich. Dort spielt sie ihren Dynamikumfang voll aus und begeistert auch ohne die Cast Hoops mit knackig klaren Rimshots. Funky - very funky!!!

Kontakt:
www.drumdesign.com

MANFRED VON BOHR

PREIS

Drum Design Classic Shellkit wie im Test
besprochen

1990 €

PRO & CONTRA

- Die neu konzipierte Classic Serie des Custom-Herstellers Drum Design aus Österreich besticht mit einer Spitzenverarbeitung (wie zum Beispiel mit einer im wahren Sinne des Wortes seidenglatten »Satin Oil«-Naturholzoberfläche)
- Erstklassige Buchenkessel und perfektionierte Details sorgen für hochwertige Klangeigenschaften
- Der Sound ist klar, transparent und gleichzeitig voluminös mit kontrollierten Bässen und knackig präsenten Attacks; die Original-USA-Remo-Felle tragen zu dem hochwertigen Klangbild bei